

Bjohr bleibt Bjohr.
Leipzigerstr. 36.
4/10 20 Pl. 11 Utr. 45.
Berthelstr. I. Ranges.

„Zur Linde“
Halberstädterstr. 6.
Morgen Sonntag.
Familienabend,
wogu frei einladet Aug. Schmidt.

Zum Schultheiss.
Poststrasse 5. Poststrasse 5.

Bjohr bleibt Bjohr.
Leipzigerstr. 36.
4/10 20 Pl. 11 Utr. 45.
Berthelstr. I. Ranges.

Gasthaus Schönleben.
Hurrah! Hurrah! Hurrah! Neu!
Ein Harlekin-Abend,
wogu freundlich einladet D. P.

Böllberg.
Kurzahls' Kaffeegarten.
Empfehle mein Kaffee für gel. Benutzung. Selbstgebackene fr. Pfannkuchen, vorzüglich Speise und Getränke. Es laßt ergehen ein E. Kurzahls.

Öffentlicher Vortrag.
Fortsetzung über das Wert Glicers als Vorbild von Gottes Wert in dieser Zeit. 1. Woche 24. 28.
Sonntag den 22. Jan. Abends 5 Uhr in der Kirche Jakobstraße 46 (an der Zwingerstraße). Eintritt frei.

Hohenzollern.
Unter
Masken-Ball,
verbunden mit komischen Vorstellungen (ant. Ind. Die achtzehn Zwölfer, aber keiner will's gemessen sein) findet Sonntag den 22. Januar in Schade's Schützenhaus statt. Karten an den bekannten Stellen.

Gesang-Verein „Stern“.
Unser Kränzchen
findet Sonntag den 22. Januar, von 4 Uhr ab im
Weissbier-Salon
statt. Freunde und Gönner willkommen. Der Vorstand.

Schneidermeister-Sterbekasse zu Halle.
General-Versammlung
Montag den 23. Jan. 1899, Abends 8 Uhr im „Altenburger Hof“.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Eröffnung der Beiträge. 3. Vorstandswahl. Wichtiges Ereignis notwendig. Der Vorstand.

Östindische Lidit- u. Schattenbilder.
Zwei Vorträge für Herren und Damen
mit Vorführung von vielen bunten Stoffbildern im großen Saale der Francke'schen Stiftungen
von
Millionär Dr. Ernst Just.

I. Montag den 23. Januar. Abends 8 Uhr: „Die Lehre Buddha's und ihre Ausdehnung auf viele Gebiete der Gegenwart.“
II. Montag den 30. Januar: Jüdisches Volkstüm in Wort und Bild. Einleitendes u. 1. Teil für beide Vorträge zu 1,75 Mk., sowie Karten für Studierende und Schüler zu 50 Pf. sind zu haben in der Buchhandlung A. Waisenhans, in Frische's Buchhandlung, sowie in den Büchern von Broschneider, Seite 56, von Gebr. Spierling, Poststr. 1, von Steinbrecher & Jasper, Rathhausstr. 10 und Weidmanns-Str. 10.
Zu Geh. Rath Fries, Konsistorialrat Goebel, Oberpfarrer Knuth, Pastor Reinhold, Oberdiakon Richter.

Großer Saal. Wintergarten. Großer Saal.
Am 25. Januar 1899, Abends 8 Uhr
Demonstration elektrischer Nerven-Praktik-Zusatz
in der Größe von 36 Quadratmetern, vorgeführt durch das Projektions-Institut von
Max Erhardt.

Eine Palästinafahrt,
erläutert durch über 110 eindrucksvolle elektrische Nischenbilder.
nach Originalangaben eigens angefertigt.
Preis der Plätze: Opernpl. 1 Mk., Unnummiert 60 und 40 Pf. Vorverkauf der Karten bei Steinbrecher & Jasper, Markt.
Am 25. Januar, Nachmittags 5 Uhr
Schüler-Vorstellung.
Schüler 20 Pf. Erwachsene 40 Pf.

Theater-Verein „Deutsche Bühne“.
Freitag den 3. Februar 1899, Abends 8 Uhr
Costüm-Fest
in den Räumen der Kaffeehalle, wogu Freunde u. Bekannte frei einladet Der Vorstand.
Karten sind zu haben bei unseren Mitgliedern, sowie Herrn C. Gahn, Cigarren-Geschäft, Nr. 5, Seite 9, Eric Post, Gerengengasse 11, Leipzigerstr. 42, Marie Klar, No. 4, Bürgerspital, Seite 3, Eric Wegmann, Cigarren-Geschäft, Leipzigerstr. 58 und Karl Schenck, Reiter, Weidmanns-Str. 4a.

Allgemeiner Conj.-Verein zu Halle a. S.,
eingetr. Gen. mit beschr. Haftpflicht.
Ausserordentl. General-Versammlung
Montag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr,
in Coburg's Saal, Lindenstr.

Tagesordnung:
Beschlussfassung über endgültige Einführung der Sonntagsgabe.
Eintritt nur gegen Vorlegung der braunen Mitgliedskarte.
Der Aufsichtsrath des
Allgem. Consum-Verein zu Halle a. S.,
E. G. u. S. S.
J. Fuge, Vorsitzender.

Ges.-Ver. Siederkrantz.
Sonabend d. 28. Jan.,
von Abds. 8 Uhr an
Masken-Ball
im Wintergarten,
wogu freudl. einl.
Der Vorstand.
Karten sind bei den Mitgliedern zu haben.

E. Kramer's Restaurant
„zur Residenz“
Robert Franzstr. 1b.
heute Sonntag
Gr. Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist gesorgt.

Menn von Sonntag den 22. Januar.
Legierte Blumenkohluppe od. Fleischbrühe mit Caviarschnitzchen, Steinbrat mit Champignonsauce od. Stangenspargel mit Mousselin-Sauce u. Kalbschnitzel u. Hasenbraten oder Gänsebraten.
Compot. Salat. Vanilleeis. Butter u. Käse.
Abends: Gänsebraten mit Schmorkohl. Hasenbraten mit Rothkohl sowie reichhaltige Speisekarte.
Gleichzeitig erlaube mir meine grossen und kleinen Säle für Festlichkeiten und Vereine in empfehlender Erinnerung zu bringen.
Achtungsvoll
Paul Kerschowsky.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Habert.
Neuer Spielplan!
Die drei Piccolo's, Zwergel als Gejangs-Hummel, Stroben, Stiefeln und Ringelblum. (Genialität!) — Prolet's Pöppel, Drogen-Gemüthlicher am dreifachen Red. — Der Welt und Was Marietta, Genüthlicher mit oberflächlichen Katast. — Mr. Charles Montreil, Salon-Jongleur. — Wunder Kreis und seine Tochter Maria, Genüthlicher und „Schleifer“. — Der Gull Ritter mit seiner Waite abgegrüete Dunder-Hunde. — Mr. James Lauer, Origin-Genüthlichkeit mit seinen „Heterophonicon“. — Das Reihend-Charakter mit seiner Irdischen Gejangs- und Langene, Madame Gardinal und ihre Tochter. (Reiter Genre). — Der Otto Walde, Original-Salon-Genüthlicher. — Der Alfred Gerodet, fächeriger Original-Gejangs-Genüthlicher.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr Große Nachmittags-Vorstellung. Eltern, Vormünder, Erzieher u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.
Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Frei-Concert.

Apollo-Theater.
Sonabend den 21. Januar.
Gr. Spezialitäten-Vorstellung
von Künstlerin 1. Rang.
Gänzlich neuer Spielplan.
Künstlerin: Director: Edwin Schömp.
Musikleitung: Stadt-Musikdirector
Max Friedemann.
Miss Beaula mit ihrer herrlichen Partie: Tauten, Katakomben u. Paganini. — Gust Erbacher, Original-Gejangs-Tänzer. — Dr. Manne, erster Singhänger. Der Mann mit der eisenen Haut. — Das größte Wunder der Welt. — Die Unerlöste. — Die Unerlöste. — Barocco-Quintetten und Schützengänger. — Miss u. Mr. Weidmann, genialitätsgemäss. Tripotopant u. Schanzhänger. — Della Crispin, Gejangs-Tänzerin. — Die Götter, Geisteswissenschaften und sonstige Refurturen. — Baronin D'Erny, Koloboskop u. Nimmens-Tänzerin. — Gejoh. Sandberg, ein schwebendes Bauernbild, Wandbilder mit Klang und Tanz. — Coris u. Kettis, Unterpfandparablen.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Nachmittags: Vorstellung.
Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.
Zur Nachmittags-Vorstellung kann jeder Erwachsene ein Kind frei einbringen.
Vormittags 11-1 Uhr:
Frühschoppen-Concert
im „Wintergarten“ des Apollo-Theaters.
Restaur. Stadt Köln.
Sonntag den 22. d. Mts.
Familien-Abend
mit musikalischer Unterhaltung, wogu ergehen einladet
Reinh. Kurth.

Bratwurstglöckle.
Günstiges Preisflokmal m. eigener Fleischerei. Sowie Münchener Weiswürste. Unterhaltung im Bitherspiel von mir selbst.
Gustav Ruhe.

Restaur. Stadt Köln.
Sonntag den 22. d. Mts.
Familien-Abend
mit musikalischer Unterhaltung, wogu ergehen einladet
Reinh. Kurth.

Saale-Terrasse.
Sonntag: Familien-Abend.
Fritz Trautwein.
Zu dem am Sonntag den 22. Januar in der „Sachsenburg“ (Trotha) stattfindenden
Gr. Kränzchen
des „Vereins der Vereine“ laßt Freunde und Gönner freundlich ein
Der Vorstand.

Café, Restaurant u. Gartenlokal „Hohenzollern“
(Marasburg).
Angenehmes Verkehrlokal
direkt am Gottfriedsteich gelegen.
Mittagstisch von 12-2 Uhr.
H. Lichtenhainer.
Bekannt
Carl Schwabe.

Saalschlossbrauerei.
Menu
zu Sonntag d. 22. Jan. 1899.
a Gedeck 1,75 Mk.
Suppe, 2 Gänge nach Wahl 1,25 Mk.
Krebesuppe.
Zander mit Butter u. Kartoffeln.
Rosenkohl mit Rouladen.
Poularde.
Compot. Salat.
Engl. Griespudding.
Dessert, Butter und Käse.
Otto Stöckel.

Wilh. Fruth's Restaurant,
Gr. Steinstr. 67.
Sonntag ff. Vorkbier,
früh Speckdinner,
bei gemüthlicher Unterhaltung.
Broihanschenke, Beesen.
Sonntag den 22. Jan. Narrenkränzchen.
Münchener Concerthaus.
Gr. Steinstr. Sport-Hotel. Leipzig 1154.
27/28.
Sonntag den 22. Januar 1899,
Abends 8 Uhr
Großes Münchener Concert
in der alten tadellosen Weise.
Wies Uebige bekannt.

Restaurant Vereinskug.
Wormlitzerstr. 113.
Sonntag Familien-Abend.
Wogu laßt freundlich ein
F. Minkmar.

Schaar's Bierhaus,
Weidmanns-Str. 26.
Sonntag: Narren-Abend.
Freundlich laßt ein
D. C.

Restaurant Gartenlaube,
Hessischestr. 26.
Sonntag: Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.
— Selbstgebackene Pfannkuchen. — Laßt hierzu Freunde u. Gönner freundlich ein.
Hermann Thormann.
Wilhelmshöhe.
Sonntag den 22. Januar von Abends 6 Uhr an
Großes Vereins-Kränzchen.
— Freie willkommen.
H. Baumüller.

Thalia-Theater.
Halle 28. Geiststrasse 42a.
Direktion: E. M. Mauchner.
Sonntag den 22. Januar 1899.
Nachm. 1/2 4 Uhr. Kleine Preise.
Die Logenbrüder.
Abends 8 Uhr. Galtipielpreise.
Leichtes Gastspiel Adalbert

Matkowsky.
Kean
oder Genie und Leidenschaft.
Sonntagvorstellung nur Theatervor-
turen 10-1 und 1/2-3 8 Uhr.
Montag den 23. Januar 1899.
Gastspiel Clara Drucker.
Wamsfelle Courbillon.

Restaurant Drei Kaiser,
Bergr. 1, 1. Utr. 1/2. Gde.
Großes Vereinszimmer frei.
Beuchlitz.
Sonntag den 22. Januar
Kaisers-Geburtsfest
bei Herrn Franke, wogu ergehen ein-
ladet Der Vereinsverein.
Anfang Abends 7 Uhr.

Dieskau.
Gesang-Verein „Harmonia“.
Sonntag den 22. Januar 1899
in Coburg's Saal.
Großer Maskenball,
wogu freundlich einladet
Der Vorstand.
Anfang 7 Uhr.

Theatr.-Ver. Freischütz.
Sonntag den 22.
Januar im Hotel
„Herzog Alfred“
wogu ergehen einl. Der Vorstand.
Anfang 4 Uhr.
Deutscher Bruderschafts-Club.
Sonntag d. 22. Jan. von 4 Uhr ab
Kränzchen
im Hohenzollern, Buchberger-
Str. 10. Hierzu laßt Freunde u. Gönner ergehen
ein Der Vorstand.
Männergesangverein „Sidwest“
zu unserem morgigen stattfindenden
Symphonischen Concerte
im Gaudianischen Schützenhause
laßt ergehen ein Der Vorstand.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Ehrlich's Gasthof,
Inhaber: Kienle,
Heilstraße 23.
Sonabend den 21. d. Mts.
Großer Familien-Abend.
Für musikalische Unterhaltung
ist bestens gesorgt.
— Sonit Alles wie bekannt.

Restaurant goldene Kette
Alter Markt.
Vereinszimmer frei!
ff. Sauerkraut, 2 Blau
in bester georg. 15 a.
Größen u. Bohren, quodis, 18. 18 a.
schlichte Weizen, 18. 17-20 a.
Zöllinger Weizen, 18. 15 a.
Gruppen, kein, nicht, 18. 16 a.
Gerauener, Hasenweizen, 18. 30 a.
sowie feine Züppelweizen 18. 48 a.
Weizen u. Hartweizen, 18. 20 u. 25 a.
Weiz, 18. 16, 18, 24, 28 u. 35 a. empf

A. Trautwein,
Gr. Ulrichstraße 31.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe
Winter-Joppen
äußerst billig.
W. Torau, Leipzigerstr. 82.

Pflastersteine,
in allen Sorten, sowie
Kauflin und Knack
zur Genußung von Wegen liefert prompt
ab Bruch oder franco Hochwasser Bahu-
hof
Eisenbach Sodenmarkt.
Maifestgeflügel.
1 geschl. Hahns, od. 3-4 Gänse, od.
4-5 Gänse, 4,70 a; Hühner, od. Kalb-
fleisch, hintere ohne Knochen 4 a; Gans ff.
4,30 a; Bratenfleisch 6,30 a; halb
Hahn, halb Butter 6 a; Hühn 10 Pf. frei
Nachh. L. Reiser, Buchstr. 28, Coburg.

Zur Konfirmation:

Schwarze Kleiderstoffe

in unübertroffener Auswahl zu Original-Preisen unserer Fabrik.

Ültzense Wollenweberei zu Gera.

Fabrik-Niederlage: Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Sonntag den 21. Januar 1899.

Nachmittags:
27. Fremden-Vorstellung bei behutsam ermäßigten Preisen. Anfang 9 1/2 Uhr. Ende 5 1/4 Uhr. — Zum 16. und letzten Male. — Auf allgemeines Verlangen:

Dornröschen.

Gr. Feinacht-Ballett-Compagnie mit Vortrag u. Tanz in 5 Akten nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet v. C. A. Ehrler. Musik v. Kapellmeister Stigmann u. a. Dirigent: Kapellmeister Schneider. Regie: Herr Oberregisseur Witzschke.

1. Bild: Bei der Fee.
2. Bild: Die Taufe.
3. Bild: Prinzess Dornröschen.
4. Bild: Der Spruch der bösen Fee geht in Erfüllung.
5. Bild: Das Erwachen. (Spiele 100 Jahre später.)

Verkommene Länge arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wiel. Nach dem 2. u. 4. Bilde längere Pausen.

Abends:

124. Vorstellung. 90. Abonnements-Vorst. Farbe: roth. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. — Neu einstudirt. —

Mit neuer Ausstattung an Dekorationen.

Der fliegende Holländer.

Romanische Oper in 3 Akten v. Rich. Wagner. In Scene gesetzt vom Regisseur Gustav Krug. Dirigent: Kapellmeister Henry Grimm.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Carl Brandes.
Senta, seine Tochter Ad. Weißte.
Axt, ein Jäger C. Kommerstien.
Mary, Senta's Amme M. Bitterhoff-Krüger.
Der Stenermann Daland's Georg Häfner.
Der Holländer Emil Sieger.
Matrosen, Wädhren.

Ort der Handlung: An der norwegischen Küste. Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.

Sonntag den 22. Januar 1899.

Nachmittags:
28. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen. Anfang 9 1/2 Uhr. Ende 5 1/4 Uhr. — Zum letzten Male. —

Der Trompeter von Saffingen.

Romanische Oper in 3 Akten nach einem Vorspiel von Rudolf Sünge. Musik von Victor E. Krieger. In Scene gesetzt vom Regisseur Gustav Krug. Dirigent: Kapellmeister Matthäus Bitterhoff.

Abends:

125. Vorstellung. 91. Abonnements-Vorst. Farbe: Blau. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr. Novität! — Zum 12. Male. —

Mit vollständig neuer, glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kollimen u. Requisiten:

Die Geisha

oder:
Eine japanische Theaters-Geschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Edwin Jones. Deutsch von C. M. Böck u. Julius Frempp. In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards. Dirigent: Kapellmeister Matthäus Bitterhoff.
Die Gesangsnummern und Tänze sind von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wiel einstudirt. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Burg-Theater.

Giebichenstein, Hofstr. 1—3. (Nahbar: C. Schmidt.)

Sonntag den 21. Januar 1899.

Preciosa.

Romanisches Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von Wolf. Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag den 22. Januar 1899.

Robert und Bertram.

Komödie mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Julius Kauter.

Montag den 23. Januar 1899.

Wirrwarr.

126. Vorstellung.

Geschäfts-Üebnahme.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung, sowie meinen werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich das **Wilhelm Eckert'sche Restaurant, Thomasiusstr. 38,** verbunden mit einer der Neuzeit entsprechend eingerichteten asphaltirten **Kegelbahn**, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle die mich beehrennden Gäste auf das Aufmerksamste zu bedienen und nur mit **besten Speisen und Getränken** aufzuwarten. Achtungsvoll **August Voigt.**

N.B. Meine Kegelbahn und Vereinszimmer halte allen werthen Kegelclubs und Vereinen bestens empfohlen.

Hotel „Kaiser Wilhelm“

Feines Restaurant und Gartenlokal
Bernburgerstr. 13. Telephone 1232.

Elegante Logirzimmer von 1,50 Mk. an.
Chambre-garni-Wohnungen nach Uebereinkunft.

Schöner Salon mit gut gelegenen Nebenräumen
zu Hochzeiten, Festessen, Versammlungen pp.

Bequeme Stallungen für Reit- und Wagenpferde.

Mittagstisch 1,25 Mk., im Abonnement 1.— Mk.
Fritz Rahne, Besitzer.

Gasthof Grünen Janne, Zöberitz,
zur
Neuer Inh.: Otto Fischer,
beliebter Ausflugsort der Hallenser,
erlaubt sich seine geräumigen Lokalitäten in empfehlender Erinnerung zu bringen.

Jeden Sonntag Nachm. von 8 1/2 Uhr ab:
Musikalische Unterhaltung.
Abends Aeden zur Rückfahrt Geheister zur Verfügung.

Vortreffliche Speisen und Getränke.

Grand-Restaurant Reichshof.
Siphon-Bierversand.

Fernsprecher 398.

Restaurant-Gröfzung.
Meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage
Hertel's Restaurant,
Anhalterstraße 11,
übernommen habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werthen Gästen mit guten Getränken und Speisen zu dienen. Gleichzeitig empfehle werthe Vereinen meine geräumigen Vereinszimmer.
Hochachtungsvoll **Emil Hetschold.**

Masken-Artikel

Atlas Tarlatan Spitzen Goldband
30 Pf. 18 Pf. 5 Pf. 1 Pf.
Stoße, Blumen, Mänsen, Hände, Larven etc.
norm billig.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle, Leipzigerstrasse 100.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 22. Januar 1899.
Johann von Paris.
Gitarat:
Der Bajazzo (Pagliacci).
Montag den 23. Januar 1899.
Fuhrmann Henschel.

Altes Theater.
Sonntag den 22. Januar 1899.
Nachmittags:
Die sieben Raben.
Abends:
Der lustige Krieg.
Montag den 23. Januar 1899.
Mamsell Nitouche.

Gummischuhe
werden gut u. billig reparirt. Garantie für Haltbarkeit. St. Braunsstr. 22, Eine Stiege.

Alles ins „Rosenthal“!
Rauchclub Habanna.
Unser **Wassentball**
findet Sonntag den 22. Januar, Abends 8 Uhr unter großartigen Aufführungen in dem festlich geschmückten Saale des Stabliensments „Rosenthal“ statt, wozu freundlich einladet
Der Vorstand.
Nachmittags von 4 Uhr ab: Kränzchen.

Polnisch-Katholischer Verein „Adler“
veranstaltet am Sonntag den 22. Januar im „Neuen Theater“, Große Ulrichstraße, ein **Festnachts-Vergnügen**, verbunden mit **Theater und Ball**, zu welchem er die geehrten Landsleute von Halle und Umgegend freundlichst einladet.
Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Glauchauer Schützenhaus.
Großer Masken-Ball.
Die so beliebte Festlichkeit findet Sonntag den 22. Januar statt. Verschiedene Schautänze u. sonstige Intermezze gelangen zur Ausführung. Ununterbrochen: **Doppel-Concert.**
Gierzu laden ergebenst ein
C. Otto, R. Ernst.
Maskenfarten sind vorher zu entnehmen.

Welt-Panorama
Leipzigerstrasse 5, I.
Diese Woche:
Hamburg
und die Coombampfer: **Normanna, Columbia, Augusta Victoria, Fürst Bismarck.**
Sohlenteezeit!

Panorama International,
Gr. Ulrichstr. 6, I.
Woche vom 22.—23. Januar 1899:
Erste Reise
am **malerischen Gardasee.**
Sohlenteezeit, lehrreich, unterhaltend.
Eine Reise 20 Pf., Kind nur 10 Pfg.
Abonnement: 10 Reisen 1.50.
Die Direction.

Wohltätigkeitsverein „Germany“.
Sonntag den 22. Januar
Kränzchen
im Saale der „Reitbahn“.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Kaufmann's Restaurant,
Freimfelderstrasse 10.
Sonntag
Größer großer Karren-Abend.
Narrenmützen gratis.
Es ladet ein **Ernst Kaufmann.**

Gesundbrunnen.
Sonntag den 22. Januar
Großes Familienfest.
Narrenkappen gratis.
Ergebenst ladet ein **Franz Kohl.**

Zür 3 1/2, 4 1/2 u. 5 1/2 Mk.
zu vertheilen gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet incl. Schale mit 24 der schönsten Blech-, Zinns-, Märlche, welche jeder Musikantfällige nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gebe nicht auf werthlosere Harmonikas von auferhalb, sondern werbe sich direkt an unten stehende renomirte Firma, welche nicht gefallene Harmonikas sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. Versand wird nicht berechnet.

☛ Anverkauf ☛
einer Partie wunderschöner Harmonikas unter
Selbstkostenpreis.

Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Sorten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Italienische Ocarinas,
für Jedermann sofort spielbar, incl. Schale 1, 2 und 3 A.

Gustav Uhlig,
Größtes Musikwerk-Lager.
Halle a/S., Antere Leipzigerstr.